



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Zehn Jahre Handwerkerfürsorge!

Kick, Hubert

[Paderborn], [1924]

9. Elektro-Installateur-Jnnung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75413)

Elektro-Installateur-Zwangs- Innung.

Das jüngste Kind unserer Organisation ist die Elektro-Installateur-Innung. Bis zum Mai 1922 gehörten ihre Mitglieder der Klemptner-, Kupferschmiede- und Installateur-Zwangsinnung an. Da die Interessen des Elektro-Gewerbes durch anders geartete Arbeiten und durch feilhalten anderer Verkaufsartikel vom Klemptnergewerbe sehr abweichende sind, wurde im Mai 1922 unter ausdrücklicher Billigung der alten Mutter-Innung eine friedliche Trennung vollzogen und die neue Elektro-Installateur-Zwangsinnung gebildet. Am 31. Mai 1922 war die erste ordentliche Innungsversammlung, in welcher die Satzung genehmigt, der Vorstand und die Ausschüsse gewählt wurden. Die Innung erstreckt sich auf die Kreise Paderborn und Büren. Als Obermeister steht Herr Paul Heinemann an der Spitze. Die ersten Arbeiten der Innung waren die nähere Regelung des Lehrlingswesens, Einführung einheitlicher Berechnungsgrundlagen nach voraus gegangener Kalkulation der allgemeinen Geschäftskosten und Festsetzung der Lohnstundenpreise. Wie in allen Gewerben, galt es auch hier bei den stets steigenden Löhnen und der Inflation der Zahlungsmittel auf dem laufenden zu bleiben, um das Gewerbe über die schwere Zeit hinüber zu retten. Unter ständiger, treuer Zusammenarbeit von Innung und Handwerksamt ist dieses auch nach Möglichkeit gelungen.

